

Interpellation Nr. 2533 betr. „Überwachungsflüge während der EM 2008“

vom 21. April 2008 von Thomas Vogelsperger

Antworten des Gemeinderates

- Zur Frage 1:** Ja, es finden an allen Spieltagen Flüge mit der Drohne statt. Die Einsatzdauer beträgt ca. 6 Stunden (vor/während/nach Spiel).
- Zur Frage 2:** Die bisherigen Einsätze wurden in den Medien kommuniziert. Die Flüge finden innerhalb des CTR Basel statt und die Fluggeräte stehen unter ständiger Beobachtung der zivilen und militärischen Bodenkontrollstationen. Die Einsatzsektoren sind gemeinsam mit dem BAZL festgelegt worden. Der Gemeinderat wurde nicht direkt informiert.
- Zur Frage 3:** Es besteht bei einer Drohne **kein** höheres Risiko als bei einem bemannten Fluggerät. Die Drohne ist zusätzlich mit einem Fallschirm ausgerüstet. Aufgrund der hohen Präsenz von Einsatzkräften anlässlich der Spieltage wäre ein Flugunfall einfacher zu bewältigen als ausserhalb der Euro.
- Zur Frage 4:** Nein, weder für die Gemeinde noch für den Kanton entstehen Kosten.
- Zur Frage 5:** Das Hauptaugenmerk betrifft hauptsächlich den Raum Stadion. Andere Einsatzgebiete richten sich nach der Lage und ausschliesslich auf Anweisung der Einsatzleitung.
- Zur Frage 6:** Analoge Antwort wie Frage 2.

Pratteln, 20. Mai 2008